

Annunzierungen über ein böhm. freie,
 Erichs Perros Stollze zu Säulthal
 im Jahr 1800, abgekauft zu Gabelauf
 zu 78 Ellen 9 Zoll feigere Kaufs
 bei 4. Zell 1/2 Lina.

Das untere Stück des Annunzierens, oder
 Stückes, welches durch das Stück
 Gubinge von Säulthal nach Pfaffen
 geht in der Länge 11. 0. bei 4. Zell
 0. Zell 1/2 Lina mit 3. Zell 1/2 Lina gutrin
 zu sein, war mit Abbruch des Annun-
 ziers Reminiscere 1800.

431 ¹⁵/₁₆ Lina

verlängt, in welcher Länge sich 209 ⁵/₈ L.
 vom Mühlstein zusammen ein Gabel,
 lauf von 0. Zell 1/2 Lina feigere
 Kaufs befindet, müssen von dem
 Dalmat 132 ⁵/₁₆ L. über das Gabel,
 lauf zu dieser Zeit verwendet
 als man von Mangel feigere
 das gänzlich fühlte mit dem Dalmat
 unter Betrieb mit Vortheil nicht
 möglich weiter fortzusetzen konnte,
 aber auf Mittel zu denken dass
 das vortänne feigere Lina zu
 verschaffen. Durch das
 Nutzen welches das oben erwähnte
 zu Gabelauf dem Dalmatbetrieb
 gewährte, mit welchem bei der
 eingezahlten Kaufs nicht mehr

als 315 fl. 13 gr. 11 1/2. mindern zu,
 bringen kostete, indem man so
 glücklich war fast ganz auf einem
 überflüssigen Pfund, welches bei,
 mehr verkauft wird, selbste mindern,
 zu lassen, wenn man unerschrocken
 ein zweytes Gefäß abzubestimmen.

Ein zweites Gefäß, 100 mit
 etwa 20 Laster vom nächsten aus,
 fand, kam gerade auf die fünften
 Gebirgsbüden zu liegen mit ein
 Dingen auch betrug nach vorläufiger,
 vorläufiger Messung von dem Platz,
 besteht aus folgenden

38 Ellen 2 1/2 Zoll

Sind nun zu bringen ab:

6 Ellen — Zoll als in dem abgemessenen
 Gefäßzahl bestanden,

— 17 1/2 — Maßmaß

4 — 6 — Maßmaß

10 Ellen 2 1/2 Zoll in Dinnern, mit ein
 bleiben nach 13. Ellen — Zoll abzu,
 bestanden.

Das Gefäß, aus dem hier überall
 zu verbleibenden Gewicht bestanden,
 hatte einen zweifachen Grad von
 Festigkeit mit ein Laster lang bei
 4 Ellen 6 Zoll Höhe und 3 Ellen Breite
 Daraus bestanden kam im Durchschnitt,
 schied auf 45 fl. — — —



18.6197/1

4°

Das zum Hofen abgeputzte Dach
an Ollau Tische, sollte eine Länge
von 2 1/2 Ellen mit einer 2 1/2 Ellen
weit, übrigend stand dazwischen 3.
Ellen tief in schwebelischen und 3 Ellen
in festem Gestein, welche nur
stark 3 Ellen in Holzschrotzinn,
männig gesetzt, so wie Jungen,
die mit Lingandol und die Köpfe
mit Eisenblech versehen waren,
das müßte sein.

Über dem Hofenstand wurde die
von Fürstbischof Seyd. übergebene
Gesamtheit, mit starker
Kugel und Eisenangel, wie selbe im
beymännischen Kalender beschrieben
ist, und zur Länge bekannt ist,
mit einem bey Fürstbischof Seyd.
auf dem Hofen: Einem
Klaftern selbst zu Ende ebenfalls
im Hofen von Ollau Tisch ab-
geputzt wurde, gesetzt, und zwar
so, daß der Hofen genau steht,
nicht auf dem mit Holzgel und
Lisen aufzuhängen mußte zu
seinem Ende, welches markiert
davon bezeichnet werden war.
Übrigend wurde wie gewöhnlich
eine auf, und wurde zu
letzten Tische im Hofen nur ein
Lange Ellen hohe dem Hofen zur
qualitativen Prüfung.

Die Art der Ablesung der Tafel selbst
besteht, so besteht man im Aufsteigen
in einer bestimmten Zeit
14. 16. bis 20 Zoll, wüßten täglich
in 24 Stunden 1 fl. 6 Zoll bis 1 fl.
16 Zoll, wobei nur Mann zum
Fahren mit Rüstern der Tafel
mit 2. Mann zum Draht oder
Umschrieb der Messen nötig
waren, auch gab man dem Arbeiter
den größten Teil oder Fall von
12. Zellen, welche oben spürten
zu mehr Aufstellungen der Tafel
bauten, und zu versehen nur der,
durch welche, auf einige Zellen
wurden zu werden mußte.

Größtenteils bediente man sich
der Messenablesung an künstlichen
2 Zoll Spritzen, und man kann
sich vorstellen, wenn man
geschraubt, wenn sehr feste
auf einen Teil der Tafel
wurden.

In dieser und dieser der Tafel, zu
sehen und sehen der Tafel
durch die Länge wurde, zu mehr
Kraft aufordern ab die Messen
im Umschrieb zu setzen. Tafel
kann ab auch, daß zuletzt 1. 2.
Mann 4 mit 5 Mann in einer

12 stündigen Arbeit erforderlich
warren die Maschinen in Gange,
zu setzen.

Das Aufsteigen der Sägen das
Lauf von Wasser zu setzen
durch den bekannten Kräfte,
welcher statt der Wasser an die
Sägen zu gebraucht wird,
und dies geschieht nach Umständen
in 15 - 20 Minuten einmal,
und erfolgt, meistens das Saubere,
ziehen des Wasser zum ja zu
schwinden, je mehr man Wasser
zu benutzen besten kann, und
dies nicht sich nach der Höhe der
Anlage. —

Durch erwähnte Maschine wurde
in 20 Jahren das Wasser

78 Tausend 9 Zoll

hier bis Pöhlstein abgeleitet.
Für den besten Übersichts setzen
sich hier die in jedem Jahre
abgeleitete Menge mit ein
ander:

Blatt.	Zahl	
7.	21.	Abgabefahrten Kaufe das Beschlusord in No. 11 ^{te} Woche Trinit. 1809.
4.	14.	" " " " " " 12. " " "
5.	18.	" " " " " " 13. " " "
5.	23.	" " " " " " 1 ^{te} " " Crucis. 1809.
4.	7.	" " " " " " 2. " " " "
4.	12.	" " " " " " 3. " " " "
4.	2.	" " " " " " 4. " " " "
3.	13.	" " " " " " 5. " " " "
3.	14.	" " " " " " 6. " " " "
3.	—	" " " " " " 7. " " " "
3.	2.	" " " " " " 8. " " " "
3.	—	" " " " " " 9. " " " "
2.	2.	" " " " " " 10. " " " "
1.	10.	" " " " " " 11. " " " "
1.	21.	" " " " " " 12. " " " "
2.	5.	" " " " " " 13. " " " "
2.	9.	" " " " " " 1 ^{te} " " Luciae. 1809.
2.	—	" " " " " " 2. " " " "
1.	10.	" " " " " " 3. " " " "
1.	18.	" " " " " " 4. " " " "
1.	8.	" " " " " " 5. " " " "
2.	6.	" " " " " " 6. " " " "
1.	14.	" " " " " " 7. " " " "
1.	12.	" " " " " " 8. " " " "
2.	3.	" " " " " " 9. " " " "
—	20.	" " " " " " 10. " " " "

18. 9. Summe sämmtlicher Kaufe das Beschlusord.

Ein 9 Zahl mehr gabefahrten Kaufe das
 marktstättlich anzugeben, nicht
 daser weil sich das Beschlusord bey
 nicht so anfanglichen Kaufe als
 was im folgenden gezogen fallen,
 und daser nicht ganz vortical
 gabefahr worden ist.

Die sämtlichen Kästen bey "Kindern"
Störung des Caselachs bekräften
sich auf

315 #. 20. 5. 3.

wobei jedoch die Abfertigung des
Caselachs, die Jachy und
Zurücksetzung des Caselachs
mit der Messier, inwiefern
der Caselach von 316. Kästen,
welcher in einem 8 stündigen
Tage 1. 2. 3. gemacht war,
zu ist, mit begriffen ist.

Freiburg am 1. Novbr: 1813.

Paul Krieger

